

Zur 2. Beilage des 31. Stück's 1839.

Bekanntmachungen.

Nachverzeichnete Briefe sind an die designirten Empfänger nicht zu bestellen gewesen und deshalb zurück gesandt worden. Die Absender werden zur schleunigen Abholung und Auslösung hiermit aufgefordert.

- 1) An Hrn. Levi Sußmann in Halberstadt. 2) An Hrn. Gutbesitzer Gernardt in Weberstadt. 3) An Hrn. Böttchermeister Kaiser in Eilenburg. 4) An Hrn. Porzellanmaler Holzmüller in Potsdam. 5) An Hrn. Kaufmann Bochrahn in Brandenburg. 6) An Hrn. Director Dr. Wissowa in Leobschütz. 7) An Hrn. Justizrath Köhler in Breslau. 8) An Hrn. von Marscellin in Bojacz. 9) An Hrn. von Strachwitz, Hofmarschall in Eöthen, nebst 1 Paq. Bücher H. S. 1 Pfund 16 Loth. 10) An Hrn. Dr. Helmke in Aschersleben. 11) An Hrn. Cantor Mielig in Lennewitz. 12) An Hrn. Häusler Nagel in Mühlbeck. 13) An Hrn. Lehrer Finger in Mausdorf. 14) An Frau Polizeieinspector Wipin in Fulda. 15) An Hrn. Revierjäger Ziliack in Wernigerode. 16) An Hrn. Schiffer Mallwig in Schönebeck. 17) An Hrn. Fuhrmann Jensch in Dessau. 18) An Hrn. H. W. Nuriak, Stud. med. in Berlin. 19) An Hrn. Moriz Schneider in Freiberg. 20) An Hrn. Feldwebel 1. Comp. 32. Inf. Regiment in Erfurt. 21) An Hrn. Stellmachergesellen J. Wirth in Dahme. 22) An Hrn. C. Fr. Stöpel in Eöpenick.

Halle, den 2. August 1839.

Königl. Ober-Postamt. Göschel.

In allen Buchhandlungen ist zu haben:

Ortlepp, J. C., Pastor zu Blumberg bei Torgau, Predigt, auf Veranlassung eines grausenvollen Raubmordes am IV. Sonntage nach Trinitatis in der Kirche zu Blumberg bei Torgau gehalten, und nebst kurzer Erzählung des Thatbestandes in Druck gegeben. gr. 8. 1 $\frac{1}{2}$ Bogen. geh. 3 $\frac{1}{2}$ Sgr. Halle, bei Carl August Kümmele's Verlagsbuchhandlung.

Auction in Planena.

Sonntag den 11. d. M. Nachmittags um 3 Uhr soll in dem früher Christel'schen Gute zu Planena das Hausmobilien, Gesindebetten, Kupferkessel, eine gute Ziehrolle und andere Handgeräthschaften öffentlich gegen gleich baare Zahlung meistbietend verkauft werden.

G. Zeine.

Zur gütigen Beachtung.

Unser seit mehreren Jahren in gutem Ruf stehendes Putzgeschäft, welches diesmal sehr reichhaltig assortirt ist in allen Moden des neuesten Geschmacks, habe ich die Ehre, dies einem hohen Adel und verehrungswerthen Publikum anzuzeigen, und bemerke noch mein Haubentopf, nebst Morgenhäubchen; Geschäft, in welchem ich dieses Mal sehr schöne Modells habe, nebst einer großen Partie englischer Kantten zu sehr billigen Preisen. Meine Ausstellung ist im goldnen Pflug bei Herrn Schulze. Johanne Mansfeld aus Naumburg a. S.

A. S. Silberberg in der Klausstraße verkauft weiße Stangenleinwand $\frac{7}{8}$ breit zu $4\frac{1}{2}$ Sgr. und $\frac{3}{4}$ breit zu 5 Sgr., hat auch eine neue Sendung von Rattunen erhalten die Elle von 3 bis 5 Sgr., und verkauft Weinkleiderzeuge die Elle von 3 bis 5 Sgr. von schwerer Qualität. Er bittet um gütigen Besuch.

Schwarze und weiße Spitzen sind in schönster Auswahl wieder angekommen bei

Meyer Michaelis, großer Schlämm.

Juwelen, ächte Perlen, Gold, und Silbermützen, Münzen kauft zum höchsten Preis

Meyer Michaelis.

Sehr fetten geräucherten Rheinlachs empfing

G. Goldschmidt.

Ausgezeichnet schöne neue Heringe bei

G. Goldschmidt.

Zwei Torfmacher finden sogleich Arbeit bei Müller, kleine Brauhausgasse.

Garten = Verkauf.

Ein in der Nähe des Universitätsgebäudes befindlicher schöner Garten mit umgebener Mauer, mit den herrlichsten Anlagen, Blumen, Gemüse, Bäumen, Sträuchern, nebst 3 der schönsten Sorten Weinanlagen, Pfirsichen u. s. w., soll sofort verkauft werden. Keelle Käufer erfahren das Nähere bei **Ernsthal**.

Am Markte Nr. 765 sind 2 Stuben, Schlafstube und sonstiges Zubehör Michaelis zu vermieten.

Ebendasselbst ist ein schöner trockner Keller ebenfalls Michaelis zu vermieten.

Zu vermieten ist eine gute Familienwohnung 1 Treppe hoch vorn heraus in der kleinen Brauhausgasse Nr. 339^b bei **Sänger**.

In der kleinen Brauhausgasse ist noch eine Stube nebst zwei Kammern zu vermieten. **Müller**.

Leipziger Straße Nr. 299 ist noch eine Stube mit Zubehör zu vermieten.

Große und kleine Stuben an Familien sind zu vermieten, auch ein Backhaus, bei

Gottl. Mentz. Nr. 611.

Auf dem Neumarkt nahe dem Ulrichsthor ist eine Wohnung in Stube, Kammer, Feuerungsgelass etc. bestehend zu Michaelis an eine stille Familie zu vermieten. Das Nähere beim Eigenthümer Nr. 1131.

Die unterste Etage meines Hauses, bestehend aus Stube und mehreren Kammern, Küche, Einfahrt und Stallung für mehrere Pferde, dabei großer Hofraum, welcher sich, da derselbe Torfgerüste enthält, zum Torfmachen vorzüglich eignet, steht vom 1. October c. zu vermieten.

C. Tobias, Seifensiedermeister.

Glauch nahe der Kirche Nr. 1998.

Aprikosen zum Einmachen, so wie Baumreise von bester Qualität sind täglich zu haben beim

Gastwirth Erfurt.

Mit Bezug auf meine frühere Anzeige im Courier empfehle ich mich ergebenst im Silhouettiren auf Glas, pro Silhouette 15 Sgr. Da ich mir die Zufriedenheit vieler erworben habe, so erwarte ich auch jetzt noch vor meiner nahen Abreise recht viele gütige Bestellungen.

F. Zoppe, Silhouetteur,
wobnhast im Rosenthal.

Zu verkaufen ist: Kummel, Gustav oder der Maskenball, im Klavierauszuge, ohne Text. Wo und zu welchem Preise erfährt man in der Expedition dieses Blattes.

Ich warne hiermit, Niemanden auf meinen Namen etwas zu borgen, indem ich für keine Zahlung einstehe.

Victualienhändler Kosche,
Obersteinthor Nr. 1526.

Junge Mädchen, welche Lust haben das Weißnähen und Schneidern zu erlernen, können sich melden große Ulrichsstraße Nr. 56 eine Treppe hoch.

Kleidungsstücke werden gewaschen, von allen Arten der Flecke gereinigt und ihnen das frühere Ansehen wiedergegeben von

Sänger, Schneidermeister,
kleine Brauhausgasse Nr. 339 b.

Ein Jagdhund ist zu verkaufen bei dem Fleischersmeister Brauer auf dem Neumarkt in der Harzgasse Nr. 1302.

Die früheren Anzeigen in diesem Blatte gelten auch auf jetzigen Donnerstag, wozu ich ergebenst einlade.

Friedrich Weber in Diemitz.

Mittwochs und Freitags Gesellschaftstag mit fortwauernder 4händiger Tanzmusik auf dem Flügel nebst Begleitung der Ventil-Trompete, wozu seine geehrten Gäste hiermit ganz ergebenst einladet

Salzmann in Böllberg.

Sonntag den 11. August ladet zum Gesellschaftstag und Tanzvergnügen ergebenst ein

Thufius in Döblau.